

**Wechold, den 16.04.2022 – Der Ostersonntag war für 25 Reiterinnen des RFV Wechold-Martfeld ein ganz besonderer Tag: Nach einem zweiwöchigen Vorbereitungslehrgang bestanden alle Prüflinge erfolgreich ihre Reitabzeichen, Longierabzeichen und Pferdeführerscheine.**

Die Osterferien wurden von den Lehrgangsteilnehmern intensiv genutzt, um sich unter der Leitung der Trainerinnen Marie Abel und Birgit Bösche auf ihre Reitabzeichenprüfung vorzubereiten. Dabei standen nicht nur Dressur und Springen auf dem Programm, sondern auch Bodenarbeit und zahlreiche theoretische Inhalte. So wurden Referate zu verschiedenen Themen gehalten und auch ein Fitness-Test für Reiter absolviert.

Unter den prüfenden Blicken der Richterinnen Ilona Colland und Angelika Freesemann bewältigten die Reiterinnen am Prüfungstag mit Bravour ihre Aufgaben. Bei der Ausgabe der Urkunden gab es viel Lob für die starken Leistungen der Prüflinge – es wurde im Springen sogar zwei Mal die herausragende Note 8,0 vergeben – sowie für die sehr gelungene Vorbereitung der Prüflinge durch die Trainer. Bei herrlichem Osterwetter ließen es sich viele Eltern, Geschwister und Großeltern nicht nehmen, die Prüflinge durch ihren Beifall zu unterstützen. Für das leibliche Wohl an diesem rundum gelungenen Tag war mit belegten Brötchen, Gebrülltem sowie Kaffee und Kuchen gesorgt.

Jenna Görmez, Jule Koch, Marie Mertens, Sarah Mettke und Jessica Sudhop legten erfolgreich die Prüfung zum Reitabzeichen 4 ab (Dressur- und Springaufgaben auf A-Niveau). Auch in den Theorieprüfungen zeigten sie überdurchschnittliche Leistungen.

Nora Heimsoth, Philline Kleinganz, Anneli Lissek, Lucy Meyer und Nele Stephan bestanden souverän ihr RA 5, das Dressur und Springen auf E-Niveau sowie Bodenarbeit und Theorie beinhaltet. Sie erlangten außerdem den Pferdeführerschein Umgang als Nachweis, dass sie geübt im Umgang mit dem Pferd sind.

Für das RA 6 zeigten Eva Dillmann, Liv Hüneke, Nilah Kleinganz und Mia Schierholz eine Dressuraufgabe und das sichere Absolvieren eines Parcours mit ersten Hindernissen. Auch ihre Kenntnisse in Theorie und ihre Bodenarbeit überzeugten.

Für das RA 9 (ehemaliges kleines Hufeisen) zeigten die Jüngsten vor Prüferin Karin Behling, dass sie bereits eigenständig Schritt, Trab und Galopp mit verschiedenen Hufschlagfiguren reiten können. Zudem stand eine kleine Theorieprüfung auf der Agenda. Lia Wicke, Lea Fallenstein, Mareke Broszeit, Nieke Landsmann, Charlotte Kastens, Tomke Kaiser, Yella Wellhausen, Mara Stephan und Sophia Kastens haben mit guten Leistungen bestanden.

Ihre Kompetenz im Longieren konnten Mayra Kastens und Lotta Koch in der erfolgreichen Prüfung zum Longierabzeichen 5 unter Beweis stellen.

Viel gelacht – viel gelernt – viel geritten: So das Fazit der Teilnehmer aus diesen ganz besonderen Osterferien, die wohl lange in Erinnerung bleiben werden!